



Der Gemeinde- brief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Isenstedt-Frotheim

August 2026 - November 2026

Inhaltsverzeichnis

Andacht - Kirche? Ich bin doch nicht blöd...	3 - 4
Neues aus dem Presbyterium	5-6
Aus der Gemeinde - 40 Jahre Kirchencafé	7-8
Aus der Gemeinde - Herzlichen Dank an Firma Picker	9
Aus der Gemeinde - Mitarbeiterfest und Einführung	10-11
Aus der Gemeinde - Verabschiedung Dr. Uwe Gryczan	13
Aus der Gemeinde - Kirchbauförderverein	14-15
Neues aus der KiTa Isenstedt	16-17
Neues aus der KiTa Frotheim	18 -19
CVJM Jahreshauptversammlung	20-21
Angebot des SoVD - Spielen - klönen - Geselligkeit	22
Haus der Kirche Lübbecke	23
Sommerkirche 2026	24
Geburtstage	25-29
Nachruf - Eberhard van der Bent	30-31
Kasualien - Taufen/Hochzeiten	32-33
Kasualien - Bestattungen	35
Informationen/Vorankündigungen	41-44
Einwilligungserklärung	46
Vorankündigung - Sommermarkt	47
Vorankündigung - Shanty Chor	48
Vorankündigung - Weihnachtsmusical	49
Gottesdienste	50-51
Werbeanzeigen	6; 12; 23; 34; 37-38; 40; 45

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim,
Kirchstr. 33a, 32339 Espelkamp

Redaktion: R. Schaad, U. Schäfer,
V. Gläser, V. Reiswich

Layout: Vanessa Reiswich und
Alexander Dietzel (www.gemeindebrief-in-farbe.de)

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Der Gemeindebrief (Auflage: 2.100) erscheint 3mal im Jahr und wird kostenlos von
ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verteilt.

Im Internet wird er auf der Homepage: www.kg-isenstedt-frotheim.de veröffentlicht.

Andacht - „Kirche? Ich bin doch nicht blöd...

Liebe Kirche, Erinnerst Du Dich an die letzte Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) im November 2023? Sie trug den Titel: „Wie hältst du's mit der Kirche?“ Das Ergebnis war nicht gerade erfreulich. Die Medienberichterstattung war äußerst negativ. „Gott ist für die Deutschen ziemlich tot“ war dort zu lesen. Zudem wendet sich die Gesellschaft zunehmend von der Religion ab, und mehr als zwei Drittel der Kirchenmitglieder ziehen einen Austritt in Betracht. Das sind alarmierende Nachrichten für Dich.

Mal ehrlich: Hast Du noch Hoffnung? Ich hoffe es sehr. Aber diese Hoffnung sollte auf soliden Grundlagen beruhen und nicht nur auf der Annahme, dass Gott alles schon richten wird. Das wäre zu einfach. Hoffnung, die uns davon abhält, unser Bestes zu geben, ist nicht wirklich christlich.

Wir brauchen keine Hoffnung, die uns dazu bringt, an Angeboten, Formen und Strukturen festzuhalten, für die es einfach keine Nachfrage oder Ressourcen mehr gibt.

Stattdessen benötigen wir eine Hoffnung, die uns zu Veränderungen anregt und uns die Kraft gibt, die notwendigen Schritte zu unternehmen.

Und jetzt musst Du ganz tapfer sein, wenn ich Dir sage, dass es letztlich gar nicht um Dich geht. Wirklich nicht. Es geht um Deinen Gründer Jesus Christus. Jesus hat Dir verheißen, dass Du nicht untergehen wirst (Matthäus 16,18). Das ist die gute Nachricht für Dich. Ja, diese Verheißung bezieht sich auf Dich, aber nicht auf Deine konkrete Gestalt.

Du bist ständig dem Wandel unterworfen, um den Herausforderungen der Zeit zu begegnen und neue Leidenschaft zu entfachen, damit das Feuer weiter brennt.

Deine Reformation ist über 500 Jahre alt. Daher wirst Du nicht drum herumkommen, eine *neue Reformation* zu erleben. Wahrscheinlich spürst Du das schon länger, dass es dringend notwendig ist. Jetzt muss es nur noch bei den Verantwortlichen „klick“ machen. Ich könnte es auch anders ausdrücken:

„Es muss ein Ruck durch die Kirche gehen.“

Es reicht einfach nicht aus, hier und da einige Verbesserungen vorzunehmen. Wir müssen auch Dein Traditionsverständnis neu definieren.

„Tradition bedeutet, die Glut bewahren und nicht die Asche anbeten.“

Versteht Du, was ich damit meine? Lass uns gemeinsam echte Hoffnung wagen und Neues ausprobieren. Der Theologieprofessor Michael Herbst hat es wie folgt auf den Punkt gebracht:

„Wer will, dass Kirche bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt.“

Es ist mir ein Herzensanliegen, dass Du bleibst – und vielen Menschen hier auch!

Sei mutig und bleib neugierig!

Dein

Michael Wendel, Pfarrer



Neue Liturgie: Das Presbyterium hat sich dafür ausgesprochen, die bisherige Liturgie im Gottesdienst zu überarbeiten. Grund für diesen Veränderungsprozess waren Anregungen von Pfarrer Michael Wendel und einem Team, die bisherige Form sprachlich an die heutige Zeit anzupassen, sowie einige Elemente zu verändern und zu kürzen. Bei allen Überlegungen war es uns wichtig, dass die Liturgie *verstehbar* und *nachvollziehbar* ist. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Rituale, Elemente und die Sprache des traditionellen Gottesdienstes dem Lebensgefühl vieler Menschen nicht mehr entsprechen, und dieses leider oft ein Grund ist, warum sie dem Gottesdienst fernbleiben. Wir sind der Überzeugung, dass Gottesdienst auch Spaß machen muss. Wie erwarten von einem Gottesdienst, dass es uns – jedenfalls in aller Regel – danach besser geht als vorher. Er muss uns gelassener, liebevoller, lebensstüchtiger und fröhlicher machen. Gottesdienst muss Lust zum Glauben machen.

Moderner Gottesdienst: Ebenfalls haben wir entschieden, dass mindestens einmal im Monat ein

moderner Gottesdienst angeboten wird. Es hat sich mittlerweile ein tolles Team von 15 Leuten gefunden, die Spaß daran haben, an diesem neuen Gottesdienstformat mitzuwirken. Besonders freuen wir uns, dass das frühere Team von „Schmecken und Sehen“ mit großer Motivation mit dabei ist. Wir dürfen uns also auch in Zukunft wieder auf leckeres Essen freuen im Anschluss an den Gottesdienst.

Einige wesentliche Punkte können wir bereits aus dem ersten Vorbereitungstreffen verraten: Musikalisch soll eine Band begleiten – ein(e) Moderator(in) wird durch den Gottesdienst führen – thematisch lebensrelevant und interessant – moderne Sprache – zeitgemäße Predigt – kreative Elemente wie z.B. Videoeinspielungen – liebevolle Deko – Theaterszenen - lockere Atmosphäre. Kurzum: Es wird ein Gottesdienst, bei dem man sich ärgert, wenn man ihn verpasst hat.

Herzlichen Dank

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal sehr herzlich für die **großzügige Spende** von der Firma Picker bedanken, die wir für die technische und musikalische Ausstattung unserer Gottesdienste

verwendet haben. Ebenso bedanken wir uns **bei weiteren großzügigen Spendern**, die ausdrücklich mit ihrer Spende die modernen Gottesdienste mit dem notwendigen Equipment unterstützen möchten!

Pfarrer Michael Wendel

B · L · U · M · E · N
Spechtmeyer

Kirchstraße 35
32339 Espelkamp-Isenstedt

Telefon 05743 / 81 57
Fax 05743 / 920 839
www.blumenspechtmeyer.de
info@blumenspechtmeyer.de



Manchmal entstehen die besten Ideen bei einer guten Tasse Kaffee. So war es auch vor über 40 Jahren. Am 1. September 1985 rief Pastor Hanns Meiners den Kirchkaffee ins

Leben und schuf damit einen Treffpunkt, der bis heute aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Seitdem gilt nach jedem Gottesdienst: erst der Segen, dann der Kaffee. Beim Kirchkaffee wird erzählt, gelacht, diskutiert und manchmal auch einfach nur zugehört. Hier entstehen neue Kontakte

Freundschaften und das gute Gefühl, willkommen zu sein. Gerade heute, wo persönliche Begegnung oft zu kurz kommt, ist der Kirchkaffee ein Ort, der verbindet.

Dass das seit vier Jahrzehnten funktioniert, ist vielen engagierten Menschen zu verdanken. Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben im Laufe der Jahre

Kaffee gekocht, Gebäck serviert, eingekauft, dekoriert, gespült, auf- und abgebaut und dabei immer Zeit für ein freundliches Wort gehabt. Heute halten Uschi Willmann und Irmgard Bekemeier gemeinsam mit elf Ehrenamtlichen den Kirchkaffee am Laufen. Woche für Woche sorgen sie dafür, dass aus Kaffee Gemeinschaft wird.

Dieses besondere Jubiläum haben wir am 13. Juni 2026 mit einem Jubiläumskaffeetrinken gefeiert, zu dem aktuelle und ehemalige Helferinnen und Helfer



Aus der Gemeinde - 40 Jahre Kirchencafé

eingeladen waren. Gemeinsam wurden Erinnerungen ausgetauscht, gelacht und auf 40 Jahre Kirchkaffee angestoßen. Als kleines Dankeschön hat das Presbyterium alle Ehrenamtlichen vom Kirchkaffee außerdem zu einer Tagesfahrt nach Bad Nenndorf zur Landesgartenschau eingeladen. Darüber berichten wir natürlich noch. Danke! Danke an alle, die in den vergangenen 40 Jahren mit Herz, Zeit und Tatkraft dabei waren. Für jede Tasse Kaffee, jedes Plätzchen oder manchmal sogar ein Stück Kuchen, jedes Lächeln,



jedes Gespräch und auch für all die Arbeit, die niemand sieht. Genau

dieses Engagement macht den Kirchkaffee zu einem Ort der Begegnung, der Gastfreundschaft und des Miteinanders. Damit das auch in Zukunft so bleibt, freuen wir uns jederzeit über neue Gesichter im Team. Besonders schön wäre es, wenn auch jüngere Gemeindemitglieder Lust hätten, mitzuhelfen. Keine Sorge – niemand muss Baristaprofi sein. Ein bisschen

Zeit, Freude an Gemeinschaft und ein offenes Lächeln reichen völlig aus. Wir freuen uns auf viele weitere gute Gespräche, neue Begegnungen und natürlich auf die nächsten 40 Jahre Kirchkaffee.

Sonja Schreiner

Ansprechpartnerinnen:

Uschi Willmann, 05743 9200 60 und
Irmgard Bekemeier, 05743 625



Aus der Gemeinde - Herzlichen Dank an Firma Picker

Scheckübergabe

Unsere Ev. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim freut sich sehr über die großzügige Spende in Höhe von **3.000 EUR** von der **Firma Picker** in Isenstedt. Damit können wir unser musikalisches Equipment großzügig erweitern. Ein neues E-Piano und eine entsprechende Sound-Anlage mit Mikrofonen für unsere Kirche sorgen nun dafür, dass die musikalische Vielfalt in unseren Gottesdiensten hörbar bereichert wird. Einen herzlichen Dank an die beiden Geschäftsführer Michael und Volker Picker!



„Silberne Konfirmanten gesucht!“

Es ist immer eine Herausforderung alle aktuellen Adressen zu ermitteln. Deshalb bitten wir Sie um Mithilfe. Wenn Sie jemanden kennen, der in diesem Jahr die **Silberne Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 2001)** feiert, dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. So gibt es eine größere Chance, dass möglichst alle rechtzeitig erreicht werden.

Der 26. April 2026 - Ein Sonntag mit vielen Höhepunkten und großer musikalischer Vielfalt

1. Höhepunkt – Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Michael Mäuer und Einführung von Johannes Hartmann als Kirchenmusiker in unserer Gemeinde

Im heutigen Gottesdienst wurden die zahlreichen Besucher mit dem Song "Hallelujah" von Leonhard Cohen begrüßt, der von Anja Zoschke am Saxophon und Johannes Hartmann an der Orgel vorgetragen wurde. Viele Menschen hatten sich eingefunden, um dabei zu sein



und danke zu sagen, weil Pfarrer Michael Mäuer heute offiziell aus seinem Dienst

verabschiedet wurde. Über ein Jahr lang hat er in unserer Gemeinde mit großem Engagement die Vakanzvertretung übernommen, obwohl er schon seit Jahren im Ruhestand war. Dafür sind wir sehr dankbar. Auch im heutigen Gottesdienst hat es sich Michael Mäuer nicht nehmen lassen, die Predigt zu halten. Wie auch sonst legte er mit prägnanten Worten und aktuellen Bezügen einen Abschnitt aus Johannes 15 aus. Anschließend bedankte sich die stellvertretende Superintendentin Barbara Fischer im Auftrag des Kirchenkreises bei Pfarrer Mäuer, für den der pfarramtliche Dienst immer – auch nach Eintritt in den offiziellen Ruhestand vor 10 Jahren - eine

Herzensangelegenheit gewesen sei. In diesem Gottesdienst wurde Michael Mäuer nun von Barbara Fischer von seinen Aufgaben entpflichtet und unter dem Bibelspruch „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ für seinen weiteren Weg gesegnet. Das Presbyterium bedankte sich auch im Namen der gesamten Gemeinde ebenfalls bei Pfarrer Mäuer und seiner Ehefrau mit guten Wünschen und Geschenken. Die Gemeinde zeigte ihren Dank mit einem kräftigen Applaus. Anschließend gab der Chor Cantate unter der Leitung von Annegret Blomeyer dem scheidenden Pfarrer einen musikalischen Segensgruß mit auf den Weg. Zum Schluss des Gottesdienstes wurde Johannes Hartmann, der schon seit einigen Wochen in unserer Gemeinde als Organist

tätig ist, von Pfarrer Michael Wendel offiziell in seinen Dienst als Kirchenmusiker eingeführt und für diese Aufgabe gesegnet. Johannes Hartmann stellte sich der Gemeinde mit

einem Liedvortrag vor, in dem er sich als einen von Gott Beschenkten beschrieb. Mit



einem Zusammenspiel von Orgel und Saxophon ging ein sehr schöner und bewegender Gottesdienst zu Ende.

2. Höhepunkt – Dankeschön-Fest für alle Mitarbeitenden

Nach dem Gottesdienst ging es für die meisten Gottesdienstbesucher gleich im Gemeindehaus weiter, denn dort waren sie zu einem Dankeschön-Fest für alle Mitarbeitenden eingeladen. Im festlich gedeckten Gemeindehaussaal eröffnete unser neuer Pfarrer Michael Wendel mit einer tollen musikalischen Dankes-Rede am Klavier das Fest. Zu bekannten Melodien verschiedener Hits (z.B. von Udo Jürgens und Leonard Cohen) bedankte er sich für die vielen Dienste, Ideen, Projekte, Stunden mit



denen die vielen Mitarbeitenden ob Jung oder Alt das Gemeindeleben erst zu dem machen, was es ist. Hier zwei kleine Ausschnitte aus dem Songtext:

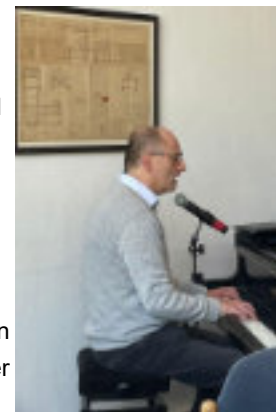
Es ist wichtig, dass ihr euch hier engagiert, euch für Menschen in

Isenstedt-Frotheim interessiert - mit viel Liebe, Energie und Leidenschaft, mit viel Zeit und Power und mit ganzer Kraft. Ihr seid spitze, denn ohne euch läuft hier nix. ... Ihr seid toll und motiviert - hoffentlich hat es jetzt jeder kapiert,

dass ohne euch hier kaum was funktioniert Halleluja

Anschließend konnten die Gäste bei einem Dalli-Klick Bilderrätsel beweisen, wer von ihnen

am schnellsten bekannte Gegenstände rund um unsere Kirche und das Gemeindehaus erkennen und benennen konnte. Ein Film mit Bildern aus dem Leben der Gemeinde (u.a.



Hoffungsfestival, Gemeinde-Fahrradtour, Gruppe „Männer unter sich“, Einführung von Pfarrer Michael Wendel, 50 Jahre Kita Frotheim, Weihnachtsmusical ...) zeigte, wie vielfältig unser Gemeindeleben im vergangenen Jahr war.

Und was wäre ein Dankeschön-Fest ohne ein leckeres gemeinsames Essen und gute Gespräche und Zeit miteinander? So gab es zum Abschluss leckere Bratwürstchen vom Grill, leckere Salate und köstlichen Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Gestaltung und Mithilfe dieses schöne Fest möglich gemacht haben.

Ulrike Schäfer

Fotos: Christiane Lücking und Elisabeth Halwe-Grote.



KAISER DORFKRUG
seit 1871

**Ob Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen –
wir machen Ihre Feier unvergesslich.**



Neue Schulstraße 10, 32339 Espelkamp-Isenstedt
Telefon 05743.1320, **E-Mail** dorfkrug@picker-kaiser.de
www.kaiser-dorfkrug.de



Verabschiedung des Superintendenten Dr. Uwe Gryczan

Am 29. Mai wurde der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Lübbecke in der St. – Andreaskirche in einem festlichen und musikalisch geprägten Gottesdienst mit großer Gottesdienstgemeinde feierlich offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Präses Ruck-Schröder bescheinigte Dr. Gryczan eine „besondere Gabe der strukturierenden Kraft“ und betonte, dass er die Kirche durch Weitblick, Ruhe und großes Engagement vorbildlich mitgeprägt habe. Als besondere Anerkennung seines Wirkens verlieh die Präses

dem scheidenden Superintendenten nach seiner Entpflichtung vom Dienst das Bronzekreuz der Evangelischen Kirche von Westfalen. Diese besondere Auszeichnung wird als Zeichen des Dankes und der Anerkennung an Menschen verliehen, die sich in herausragender Weise um Kirche und Gesellschaft verdient gemacht haben – sei es durch theologisches, soziales oder gesellschaftliches Engagement.

Auch unsere Gemeinde wünscht Dr. Gryczan für seinen Ruhestand, für den er ins Münsterland umzieht, alles Gute und Gottes Segen.



Der Kirchbauförderverein möchte das Außengelände um die Kirche sanieren!

Der Vorstand hat sich als nächstes Projekt die Sanierung des Außengeländes rund um die Kirche zum Ziel gesetzt. Ausgangspunkt war der Eingangsbereich, wo bei Starkregen das Wasser nicht mehr abfließt. Außerdem ist die Roste nicht mehr sicher begehbar.

In dem Zuge wurde dann überlegt, den gesamten Außenbereich rund um die Kirche neu zu gestalten. Dazu gehören Parkplätze, die Gehwege sowie Gehwegeinfassungen. Eine Ausschreibung erfolgte bereits, und es



liegen Angebote für die Durchführung von mehreren Firmen vor. Allerdings muss in einigen Punkten noch im Detail geklärt werden, in welchem Umfang die Sanierung erfolgen soll. Des Weiteren erfolgt eine Abstimmung mit dem Presbyterium.



Die

Maßnahme soll in 2027 durchgeführt werden. Sie wird zu einem großen Anteil gefördert. Für den Eigenanteil wird man versuchen, Sponsoren zu finden. Nachdem dann die Zusage der Förderung vorliegt und die Finanzierung steht, erfolgt planmäßig im 1. Quartal die Auftragsvergabe.

Auf den Fotos ist zu erkennen, um welche Bereiche es geht.



Bericht: Ulrich Stockmann

Luftbildfoto von Nils Fabig

Alle anderen Fotos: Berthold Wittkötter



**Ein Sprichwort sagt: „Es gibt kein schlechtes Wetter - es
gibt nur schlechte Kleidung“.**

*.. und wer rechnet im Mai, wo doch
der Frühling schon zum Greifen nah
war, nochmal mit so viel Regen und
das gerade an unserem Familientag
auf dem Hof Quest?*

Es war der 6. Mai, an dem unser
Kindergarten frühzeitig seine Türen
geschlossen hat und wir
Mitarbeiter*innen und eine Vielzahl an
Kindergartenfamilien sich auf den Weg
nach Rödinghausen gemacht haben.
Unser Ziel: der Ferien- und Erlebnishof
„Hof Quest“.

Die Vorbereitungen für diesen Tag waren
seit Tagen abgeschlossen, die Kinder

voller Vorfreude,
nur das Wetter...
das spielte leider
nicht so mit, wie
erhofft.

Trotzdem, oder
vielleicht auch
gerade deshalb,
wurde dieser
Nachmittag

dennoch zu etwas Besonderem.

Kinder, Eltern, wir als Mitarbeiter,
eingepackt in Regenjacken, mit

Gummistiefeln,
die mit
Fahrzeugen über
den Hof fahren,
die durch
Pfützen
springen, die
gemeinsam
durch Heuballen
klettern, die
nette Gespräche
führen und einander besser
kennenlernen.



Der ein oder
andere, der den
„Hof Quest“
kennt, weiß
eventuell, was
dieser zu bieten
hat und dass er
wirklich einen
Besuch wert ist.

Ein Highlight für

Groß und Klein war u.a. die
Planwagenfahrt mit dem Trecker quer
durch den Wald. Eine 20-minütige Tour,
über Wiesen, Schleichwege, steil hoch
und runter, an einer wunderschönen
Naturlandschaft vorbei. Ein Fleck Natur,
den man so an dem Tag gar nicht gesehen
hätte.

Am Ende des
Tages fahren
zwar alle mit
einer nassen
Nasenspitze,
aber auch mit
einem Lachen
im Gesicht
nach Hause...
und Zweiteres
ist doch im
Grunde das Wichtigste, oder?



**Für den Ev. Kindergarten
Isenstedt:**

Tina Löper



Unser Herzensprojekt zum Kita Jubiläum: Zirkusluft für alle Kinder



Anlässlich unseres 50-jährigen Kita-Jubiläums haben wir den Kindern und Familien unserer Einrichtung ein ganz besonderes Erlebnis ermöglicht: ein Zirkus-Mitmachprojekt, das für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Abenteuer wurde.

Für drei Tage gastierte der Zirkus „Zippolino“ direkt neben unserer KiTa. Schon beim Anblick des großen Zelttes war die Begeisterung der Kinder spürbar. In dieser besonderen Woche wurden die Kinder selbst zu Artistinnen und Artisten. Mit viel Freude, Mut und Neugier probierten sie Zirkusdisziplinen aus, übten gemeinsam und entdeckten dabei ganz neue Fähigkeiten.

Neben Akrobatik, Clownerie, Geschicklichkeit und Bewegung standen vor allem gegenseitige Unterstützung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Die Kinder wuchsen über sich hinaus, stärkten ihr Selbstvertrauen und hatten dabei jede Menge Spaß. Unsere demokratisch-partizipative Ausrichtung und unser pädagogischer Leitgedanke: „Wir wollen Kinder stark machen fürs Leben“ standen bei dem Projekt im Vordergrund.

Den Höhepunkt bildete die große Abschlussvorstellung, bei der die Kinder ihr Können stolz vor ihren Familien und Gästen präsentierten. Die leuchtenden Augen, der Applaus und die Begeisterung im Publikum machten deutlich, wie besonders dieses Projekt für alle war.



Das Zirkusprojekt war für uns weit mehr als eine Jubiläumsaktion. Es war ein Herzensprojekt, das den Kindern wertvolle Erfahrungen geschenkt und viele schöne Erinnerungen geschaffen hat.

Realisierbar war dieses tolle Projekt nur durch die vielen Spenden der ortsansässigen Firmen und Stiftungen. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken!

Die gesammelten Erfahrungen dieser Woche werden wir alle noch lange im Herzen tragen.



Isenstedt-Frotheim 2026

Der Vorsitzende Ulrich Stockmann freute sich, auf ein Jahr zurückblicken zu können, in dem die Arbeit des Vereins sowie Einzelaktionen kontinuierlich beziehungsweise erfolgreich durchgeführt werden konnten. Des Weiteren hatte sich der Vorstand mit Themen wie Teilnahme an Weihnachtsmärkten und Aktionen der Dorfgemeinschaft, Terminplanungen, Gründung einer neuen Gruppe und Anschaffung von Geschirr und Trinkgläsern beschäftigt. Die Jugendreferentin Konni Kirchner berichtete über regen Besuch des Angebots des Jugendcafés, dass die Jugend-/Jungschararbeit des CVJM beinhaltet. Ca. 40 – 60 Kinder nutzen das Angebot des Jugendcafés, welches an drei Tagen in der Woche geöffnet ist. Neu gegründet wurde eine Jugendstunde, die 14tägig stattfindet und in der es Angebote von Jugendlichen für Jugendliche gibt. Die weiteren Gruppen, die sich regelmäßig treffen, sind der „Mus“ (Männer unter sich), der von Dieter Riechmann, Heinz Riechmann und Dr. Klaus Willmann geleitet wird und sich einmal monatlich jeweils am ersten Dienstag um 20.00 Uhr im CVJM-Haus trifft. Dort wird über diverse Themen gesprochen und diskutiert. Gelegentlich werden auch

externe Referenten eingeladen oder es werden Veranstaltungen besucht. Höhepunkt war die Wochenendfreizeit in Cuxhaven. Das Pendant für das andere Geschlecht ist die „Frauen-Oase“, die von Martina Riechmann geleitet wird und sich in unregelmäßigen Abständen trifft. Der „HOT“ (Haus Organisations-Team) kümmert sich um die Belange des Hauses und trifft sich unter der Leitung von Dr. Klaus Willmann nach Bedarf. Im abgelaufenen Jahr wurden neue Rauchmelder installiert und Haus- und Gartenaktionen durchgeführt. Für dieses Jahr ist die Sanierung der Dachfenster vorgesehen. Am 1. Advent fand der Spieletag statt, wo Besucher und Besucherinnen neue Brettspiele unter Anleitung ausprobieren konnten. Auch die Tannenbaum-Aktion wurde Anfang Januar in gewohnter Form erfolgreich durchgeführt. Auch hier konnte der Vorsitzende von einer großen Helfer- und Helferinnenzahl berichten, zumal diese Aktion finanziell eine der wichtigsten Veranstaltungen im ganzen Jahr ist. Zusätzlich nahm man mit einer Bude an den Weihnachtsmärkten in Frotheim und Isenstedt teil. Der Vorsitzende dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen der

Arbeit des Vereins beigetragen hatten, herzlich für den geleisteten Einsatz im abgelaufenen Jahr. Bei den anschließenden Wahlen gab es keine Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand. Ute Beckschewe als 2. Vorsitzende und Nils Tiemeier als Kassenwart wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Des Weiteren gehören Ulrich Stockmann als Vorsitzender und Bernd Riechmann als Schriftwart zum geschäftsführenden Vorstand, der in diesem Jahr nicht gewählt werden musste.

Als Beisitzende wurden Anke Hemann, Birgit Stockmann, Ralph Januschewski und Detlef Speiser wiedergewählt. Auf eine Neuerung, was die Mietmöglichkeiten angeht, wies der Vorsitzende noch hin. Wer die Räume des Hauses mieten möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, ein erweitertes Service-Angebot dazu zu buchen. Detaillierte Infos dazu befinden sich auf der Homepage des Vereins. Auf folgende Termine für dieses Jahr wurde anschließend hingewiesen: Familientag am 28.06., der Spieletag am 1. Advent und die Tannenbaum-Aktion Anfang nächsten Jahres am 09.01.27. Abschließend wurden Denise Möller für 25 Jahre, Jörn Blotevogel und Bernd Spechtmeyer für 40 Jahre

sowie Roswitha Schaad für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue und überreichte ihnen neben einer Urkunde auch einen Blumenstrauß sowie einen Vereins-Pin.

Auf dem Foto von links nach rechts die Jubilare mit den Vorsitzenden:

Ute Beckschewe (2. Vorsitzende), Bernd Spechtmeyer, Roswitha Schaad, Denise Möller, Jörn Blotevogel, Ulrich Stockmann (1. Vorsitzender)

Bericht und Foto von Ulrich Stockmann



Spiele - klönen - Geselligkeit

Damit nach dem Ende der Sommerzeit keine Langeweile aufkommt, veranstaltet der Sozialverband Isenstedt ab Mitte Oktober bis Mitte März jeden zweiten Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen Spiele- und Klönnachmittag im Gemeindehaus an der Kirche in Isenstedt. Mitglieder, sowie auch gerne Nichtmitglieder, die Interesse an Gesellschaftsspielen haben oder sich bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde unterhalten möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Die klassischen Brett- und Kartenspiele sind vorhanden. Es können aber auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Termine: 13.10.26, 10.11.26,
08.12.26, 12.01.27 09.02.27,
09.03.27

Gerne auch Nachbarn, Freunde,
Bekannte ansprechen, die evtl.
Interesse haben.

Wir hoffen darauf, möglichst viele
Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



Neuer Name: „Haus der Kirche“ Lübbecke

Nachdem zum 1. Januar 2026 die vier kreiskirchlichen Verwaltungen Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho zum evangelischen Kreiskirchenamt Weser-Werre-Wiehen zusammengelegt wurden und es jetzt einen gemeinsamen Verwaltungssitz in Herford gibt, hat das ehemalige Kreiskirchenamt am Geistwall in Lübbecke jetzt einen neuen Namen, nämlich „Haus der Kirche Lübbecke“. Es bleibt weiterhin ein Ort kirchlicher Arbeit und Begegnung in Lübbecke. Barbara Fischer, die stellvertretende Superintendentin betont: „Auch künftig soll das Gebäude als Anlaufstelle für kirchliches Leben

dienen, außerdem stehen hier Seminarräume für Ausschüsse, Sitzungen und Veranstaltungen zur Verfügung.“ Die Superintendentur des Kirchenkreises Lübbecke, das Jugendpfarramt, der Trägerverbund der evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder, Kontaktbüros des Kreiskirchenamtes Weser-Werre-Wiehen und die kreiskirchliche Friedhofsverwaltung befinden sich weiterhin in dem Gebäude. Auch der Verein „Die Diakonie“ und die Diakonische Stiftung Wittekindshof werden von dort aus verwaltet.

Hotel - Restaurant

Dreimädelhaus

... wo Gastlichkeit Ihre Sinne berührt



Hauptstraße 28 · 32339 Espelkamp · Telefon 05743 / 93130
info@dreimaedel-haus.de · www.drei-maedel-haus.de

Spiele - klönen - Geselligkeit





Wasser. Gottesdienste im Sommer

19. Juli

10:30 Uhr Espelkamp, Diakonin Liane Stork

10 Uhr Alswede, Pfr. Friedrich Stork

10 Uhr Börninghausen, Pfr.in Karin Röthemeyer

26. Juli

10:30 Uhr Isenstedt-Frotheim,
Pfr. Friedrich Stork

10 Uhr Pr. Oldendorf, Pfr. Steffen Bäcker

10 Uhr Bad Holzhausen, Diakonin Liane Stork

2. August

10:30 Uhr Espelkamp, Pfr. Steffen Bäcker,

10 Uhr Alswede, Diakonin Liane Stork

10 Uhr Börninghausen, Pfr. Friedrich Stork

9. August

10:30 Uhr Isenstedt-Frotheim,
Pfr. Michael Wendel

10 Uhr Pr. Oldendorf, Pfr.in Hilke Vollert

10 Uhr Bad Holzhausen,
Prädikantin Sonja Willinger

16. August

10:30 Uhr Espelkamp, Pfr.in Hilke Vollert

10 Uhr Alswede, Pfr. Steffen Bäcker

10 Uhr Börninghausen, Pfr. Michael Weber

23. August

10:30 Uhr Isenstedt-Frotheim,
Prädikantin Sonja Willinger

10 Uhr Pr. Oldendorf, Pfr.in Karin Röthemeyer

10 Uhr Bad Holzhausen, Pfr. Michael Wendel

30. August

18:00 Uhr Espelkamp, Pfr. Michael Wendel

10 Uhr Alswede, Pfr.in Karin Röthemeyer

10 Uhr Pr. Oldendorf, Pfr. Michael Weber

10 Uhr Börninghausen (Gröchtenhütte)

Pfr.in Hilke Vollert

Pfr. Wendel: Matthäus 14 – Jesus geht übers Wasser

Pfr. Stork: 1. Mose 6-8 – Wenn Wasser, dann richtig: Die Sintflut

Diakonin Stork: Leben aus der Quelle

Pfr.in Röthemeyer: Johannes 4 – Die Frau am Jakobsbrunnen

Pfr. Bäcker: 2. Mose 17 – Wasser aus dem Felsen

Pfr.in Vollert: 1. Könige 18 – Regen nach der Dürre

Pfr. Weber: Markus 4 – Die Sturmstillung auf dem See.

Prädikantin Willinger: Psalm 1 – Am Wasser gepflanzt

Börninghausen, Bad Holzhausen, Pr. Oldendorf
Alswede, Espelkamp, Isenstedt-Frotheim

Die Gottesdienste in den beteiligten Gemeinden finden an den jeweiligen Sonntagen nur in den genannten Kirchen statt.



Eberhard van der Bent war als Kantor, Organist und Musikpädagoge in der Region Minden-Lübbecke eine Legende. Er prägte über fünf Jahrzehnte lang maßgeblich das kulturelle und kirchliche Musikleben im Kirchenkreis Lübbecke und darüber hinaus.

Wichtigste Stationen und Funktionen: Im Jahr 1966 übernahm er die Leitung der Musikschule im Lübbecke Land (heute Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede) und baute diese maßgeblich auf.

Als Organist und Kantor wirkte er jahrzehntelang in verschiedenen Kirchengemeinden der Region. Im Jahr 1975 besetzte er die Organistenstelle in unserer Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim und übernahm auch die Leitung des Kirchenchores der Gemeinde. Unter seiner Leitung wurden große klassische und christliche Werke wie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufgeführt.

Im Jahre 2000 gründete er einen weiteren Chor innerhalb unserer Gemeinde – es war die Geburtsstunde des Gospelchores.

Wenngleich Eberhard van der Bents große Liebe der klassischen Musik galt, widmete er sich auch dieser Stilrichtung mit Hingabe und versuchte

immer wieder aufs Neue seinen Choristen das „Gospelfeeling“ nahe zu bringen – eine Sisyphus-Arbeit. Als multitalentierter Musiker beherrschte er viele Instrumente – neben Orgel, Klavier und Flügel sogar das Gitarrenspiel, welches er gelegentlich – bei geselligen Gemeindeveranstaltungen zum Besten gab.

Viele Menschen in Musikschule wie auch privatem Unterricht profitierten von seinem großen Musikverständnis, seiner hohen musikakademischen Qualifikation sowie seiner empathischen Art der Wissensvermittlung und sanften Korrektur.

Nach genau 50 Jahren aktiven musikalischen Schaffens und über 40 Jahren Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde verabschiedete sich Eberhard van der Bent im Frühjahr 2016 in den Ruhestand. Seine feierliche Verabschiedung fand am Ostermontag 2016 in der Christuskirche in Isenstedt statt. Nach seiner Pensionierung betreute er zeitweise noch vereinzelte Projekte wie einen lokalen "Montags-Chor" weiter.

Ein erfülltes Leben ging am 18. Juni 2026 zu Ende. Eberhard van der Bent wurde 92 Jahre alt.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Menschen der Großes in unserer Gemeinde bewirkt hat. Möge Eberhard van der Bent nun Gottes Ewigkeit sehen, für die er sein Leben lang musiziert hat.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Das Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim





Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu;
denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Eberhard Wilhelmus van der Bent

* 1. November 1933 † 18. Juni 2026

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Geneviève	Aramis
Sulamith	Junis
Jasmin und Paul	Milan
Dimuth und Thorsten	Arian

Traueradresse:
Familie van der Bent, Am Kirchberg 13, 32351 Stemwede

Die Trauerfeier zur anschließenden Einsäuerung findet am Samstag,
den 27. Juni 2026 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Wehden statt.



Bestattet wurden

Ein starkes Team



Heizung Sanitär

- Notdienst
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Komplettbäder

www.team-fegel.de
Mindener Straße 22
32339 Espelkamp
Tel.: 05743/1246 · Fax 2004



„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.

Jens Hussmann e.K.
Hauptstr. 59, 32339 Espelkamp
Tel. 05743 8222
hussmann@provinzial.de

PROVINZIAL 





Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich
gesehen hast,
darum glaubst
du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!

JOHANNES 20,29

STOLPERN UND VERTRAUEN

Mein kleiner Nefte tritt an der Hand seiner Mutter durch die Wohnung. Es ist noch immer eher ein Vorwärtstolpern als der sichere Gang, aber er freut sich so sehr darüber, dass er alle anstrahlt. Nur wenn er alleine gehen soll, sinken die Mundwinkel zu Boden und die Hand schnell in die Höhe, als stellte er das Kunstwerk in der Sixtinischen Kapelle nach.

„Berühr mich!“, rufen seine kleinen, zusammengedrückten Augen: Fass mich an, ich kann nicht alleine.

Die Sicherheit, gehalten zu werden, suchen wir wohl unser ganzes Leben lang. Selbst Thomas, der doch schon alles weiß, hat sich danach gesehnt.

Und auch ich wünsche mir so manches Mal eine klar verständliche Nachricht von Gott oder auch nur einen kleinen Hinweis, der mir alle

Ängste nimmt. Eine einfache Berührung. Und dabei müsste ich doch nur zurückblicken. Dann würde ich sehen, an wie vielen schweren Momenten mir eine Hand wieder nach oben geholfen hat.

Vielleicht ist das Spüren dieser Hand ja eine Übungssache, und ihr tragt euch nach jedem Mal, wo ihr im Leben aufgefangen wurdet, etwas in euer Tagebuch ein. Damit ihr es zukünftig nicht vergesst, damit ihr es auch ohne Berührung fühlen und glauben könnt.

Oder ihr schaut auf die Kinder: Spätestens bei meinem nächsten Besuch wird mein Nefte durch die Küche rennen und mir den Ball über den Tisch zuwerfen. Und Gott wird derweil oben sitzen und uns freundlich anlächeln.

IAN SIMOWITSCH

LudwigSteilHof

Pflege gGmbH



Kompetent.
Erfahren.
Gemeinnützig.

Wir bieten Ihnen: > Tagespflege > Ambulante Pflege > Stationäre Pflege



Seit Juli 2021 sind
wir auch Träger des
Obernfelder Pflegehauses

Stationäre Pflege bedeutet bei uns:
Leben und Wohnen in der Gemeinschaft
mit einer individuellen ganzheitlichen
Betreuung und Pflege

Sie haben Fragen oder möchten Infos? Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Präses-Ernst-Wilm-Str. 2 32339 Espelkamp Tel. 05772 564-0 www.ludwig-steil-hof.de

Pflegedienst Stockmann

Römerstr. 1 • 32339 Espelkamp • Tel. 0 57 43 - 92 04 50



Tagespflege „Am Buchhof“

Leverner Str. 72 • 32351 Stemwede-Levern • Tel. 0 57 45 - 92 03 939

Bestattungshaus Finke

Mit unserem kostenlosen
Bestattungsvorsorgeordner
auf alles vorbereitet sein.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 05743 – 13 86

Poststraße 2
32339 Espelkamp-Isenstedt
www.bestattungen-finke.de



Die Hoffnung
haben wir als
einen sicheren
und festen Anker
unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelves zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“

unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohltuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

REINHARD ELLSEL

Bestattungen

Seit 1936



M. Brammeyer-Hummert

Kurze Str. 3, 32339 Espelkamp

Inhaber Frank Hummert

- persönliche Beratung - Erledigung der Formalitäten - Überführungen -
- eigener individueller Trauerdruck - Vorsorge -

**Bestattungen und Trauerfeiern auf allen
Friedhöfen, im Wald und auf See**

Telefon: 05743 / 1221





Dauergrabpflege

Ob Sie eine Vorsorge treffen möchten oder bereits eine Grabstelle in Pflege haben – wir helfen Ihnen dabei.

GEDOS GmbH
Engerstraße 21
32051 Herford
Telefon 05221/140-24950
info@gedos-grabpflege.de

GEDOS

Ein Unternehmen der Sparkasse Herford

„Ein gepflegtes Grab bedeutet mir sehr viel.“

Seniorenkreis im Gemeindehaus um 14.30 Uhr

14.08.2026

09.10.2026

04.09.2026

13.11.2026

Ansprechpartner: Ulla Sielermann 05743/2113

Klusandachten

In der Alten Klus in Frotheim um 17.00 Uhr

08.08.2026

14.11.2026

12.09.2026

12.12.2026

Zeit zur Stille und zum Gebet

um 18.00 Uhr in der Christuskirche

Ab Oktober im Gemeindehaus und in den Ferien nach Vereinbarung

12.08.2026

09.09.2026

14.10.2026

11.11.2026

26.08.2026

23.09.2026

28.10.2026

25.11.2026

Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch zwischen 10.00 Uhr und 11 Uhr

Das Treffen findet in dem oberen Raum des Gemeindehauses statt.
Jeder ist ohne Anmeldung herzlich willkommen

10 Jahre

Die Tagespflege der Diakonie am Matthäus Seniorenzentrum



Raus aus dem Alltag - wir schenken Ihnen Abwechslung!

**Die Kosten sind mit allen Pflegekassen abrechenbar.
Wir beraten Sie gerne.**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:30 – 17:00 Uhr

Wir bieten einen kostenlosen Schnuppertag!

Durch folgende Angebote bieten wir Ihnen Entlastung:

- eine abwechslungsreiche Gestaltung des Tages und der Jahreszeit entsprechende Angebote (z. B. Gymnastik, Gedächtnistraining, Spaziergänge, kreative Beschäftigungen, Ausflüge und vieles mehr)
- gemeinsame Mahlzeiten (auch spezielle Kostformen)
- fachgerechte Pflege, sowie individuelle Hilfe und Beratung
- Vermittlung von Physio- und Ergotherapie, Fußpflege und Friseur
- Fahrdienst möglich



Tel. 05741 23620-15

Frühstück für Frauen im Gemeindehaus um 9.00 Uhr

27.08.2026

29.10.2026

24.09.2026

26.11.2026

Ansprechpartner: Doris Speckmeier 05743/4515

Geburtstagscafé

im **Gemeindehaus** um **15.00 Uhr**

02.09.2026

M.u.s - Männer unter sich

im **CVJM-Haus**

04.08.2026

06.10.2026

Fahrradtour, Beginn 19.00 Uhr
CVJM-Haus

01.09.2026

03.11.2026

Ansprechpartner: Heinz Riechmann 0176/43033240; Dieter Riechmann
0175/8575075; Klaus Willmann 05743/920060

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
(ausgenommen in den Ferien und an Feiertagen)

Chor Cantate

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
(ausgenommen in den Ferien und an Feiertagen)

Friedensgebet in Espelkamp

**Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr auf dem Anger, Breslauer
Straße**

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der
Gemeindehomepage www.isenstedt-frotheim.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
31.10.2026



XXL-Musical kommt nach Minden

Wenn bis zu 1.000 Stimmen von der Geburt Jesu singen, ist das etwas Großes. Die Ev. Kirchenkreise Minden, Herford, Lübbecke und Vlotho unterstützen in diesem Jahr gemeinsam mit der EKVW und dem Erzbistum Paderborn ein einmaliges Chorprojekt.

Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens. „Bethlehem“ holt die Weihnachtsgeschichte ins Hier und Jetzt: Eine junge Familie erlebt Abneigung und Ausgrenzung in einer fremden Stadt. Ein machtgieriger Herrscher sichert seine Position durch Gewalt. Doch der Glaube an Gott und die Kraft der Liebe geben der Familie Hoffnung und Mut, sich stark zu machen für den Frieden.



Quelle: „Stiftung Creative Kirche“

Jetzt Tickets sichern!



Sei dabei

und erlebe unvergessliche Momente. Mit einer Kombination aus Gospelmusik und bekannten Weihnachtsmelodien wird die Weihnachtsgeschichte lebendiges Geschehen, das verbindet und die Herzen berührt.

Tickets zum Zuschauen ab 29,90€.

Familientickets, Gruppenrabatte bis 25% Ermäßigung, Kinder- und Jugendgruppentarife für 15€ pro Person.

www.chormusicals.de/tickets-bethlehem

Auch 40 Sänger:innen aus unserer Gemeinde sind beim XXL-Chor dabei!

Veranstalter: Stiftung Creative Kirche



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de



KOLKHORST
ABSETZMULDEN

flexibel, zuverlässig, preiswert
Tel.: 05743 933 977 0

Einwilligungserklärung

für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

An die Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim,
Kirchstraße 33a, 32339 Espelkamp

Vorname und Name:

Adresse:

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten

☐ Geburtstag mit Datum und Adresse

☐ Ehejubiläum mit Datum und Adresse

(nur bei direkter Bekanntgabe im Gemeindebüro)

veröffentlicht werden in folgenden Medien:

☐ im gedruckten Gemeindebrief

Datum

Unterschrift



A colorful poster for a 'Sommer Markt' (Summer Market). The title 'SOMMER MARKT' is in large, bold, pink letters. To the left, the word 'PRIVATER' is written vertically in green. The poster features a sun icon in the top left, a green circular badge in the top right with the date '15. AUGUST 2026' and time '12.00 - 17.00 UHR', and a blue circular badge on the right with the location 'KIRCHSTR. 33 32239 ESPELKAMP-ISENSTEDT'. Below the title, it says 'FÜR HOBBYKUNSTHANDWERK, GESUNDHEIT & WELLNESS, TRÖDEL'. A row of five circular images shows various activities: 'HOBBYKUNST-HANDWERK' (knitting), 'GESUNDHEIT & WELLNESS' (candles and herbs), 'TRÖDEL' (antiques), 'PONYREITEN' (a horse), and 'KREATIVANGEBOT FÜR KINDER u. a. KINDERSCHMINKEN' (a child with face paint). At the bottom, there are two heart-shaped boxes: 'KUCHENBUFFET HAUSGEMACHT & LECKER AUCH ZUM MITNEHMEN!' with a cake image, and 'BRATWURST LECKER GEGRILLT!' with a sausage image. The bottom text says 'KOMMT VORBEI & GENIESST EINEN BUNTEN SOMMERTAG! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!' with heart icons.

EIN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE!

SOMMER MARKT

15. AUGUST 2026
12.00 – 17.00 UHR

KIRCHSTR. 33
32239 ESPELKAMP-ISENSTEDT

IN UND RUND UM DAS GEMEINDEHAUS

FÜR HOBBYKUNSTHANDWERK, GESUNDHEIT & WELLNESS, TRÖDEL

HOBBYKUNST-HANDWERK

GESUNDHEIT & WELLNESS

TRÖDEL

PONYREITEN
12.00 – 14.00 UHR

KREATIVANGEBOT FÜR KINDER
u. a. KINDERSCHMINKEN

KUCHENBUFFET
HAUSGEMACHT & LECKER
AUCH ZUM MITNEHMEN!

BRATWURST
LECKER GEGRILLT!

KOMMT VORBEI & GENIESST EINEN BUNTEN SOMMERTAG!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Der Heimatverein Isenstedt

lädt am **27.11.2026 um 18.30 Uhr** zu einem **weihnachtlichen Konzert**
mit dem **Shanty Chor Bünde** in die **Kirche in Isenstedt** ein.



Die Karten sind im Vorverkauf an folgenden Stellen erhältlich:

1. Am 29.09.2026 von 10 – 13 Uhr im Seitenraum der Bühne
an der Grundschule in Isenstedt,
2. danach bei:
Blumen Spechtmeyer in Isenstedt,
Gartenbau Wittemeyer in Gehlenbeck,
im Kirchenbüro in Isenstedt zu den Öffnungszeiten,
bei Marlies Lindemann, Tel 05743/8271 oder
Christa Latzel, Tel. 05743/8760.

Der Eintrittspreis beträgt 15,00 €.

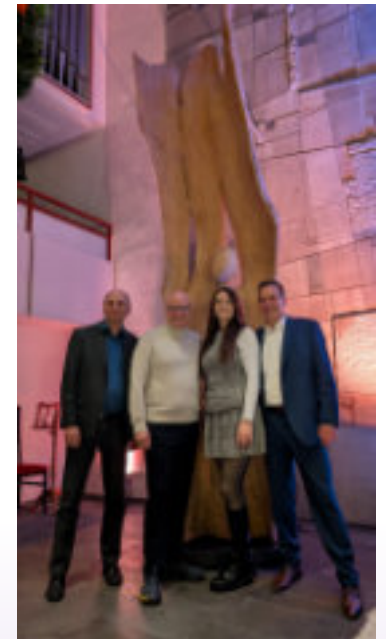
Endlich wieder Weihnachtszeit - das etwas andere

Adventskonzert

am 06. Dezember 2026 um 17 Uhr in der Christuskirche Isenstedt

Unter diesem Motto bringen die vier Musiker Elin Skrzipczik, Armin Skrzipczik, Peter Fischer (Gesang) und Johannes Hartmann (Piano) traditionelle und moderne Advents- und Weihnachtslieder in Deutsch und anderen Sprachen zu Gehör, a capella und mit Klavierbegleitung. Von Bach bis Bublé, so kann man die Bandbreite des Repertoires beschreiben. Das Ensemble ist seit mehreren Jahren an unterschiedlichen Orten im norddeutschen Raum - immer nur zur Weihnachtszeit - mit seinem musikalischen Programm unterwegs.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende am Ausgang wird erbeten.



August

02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche
09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
16.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche
23.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
30.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche

September

06.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Hohe Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl
13.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
20.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst MODERN
27.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

Oktober

04.10.	Erntedankfest	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.10.	Samstag	15.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Klus
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

November

01.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation - silberne mit Abendmahl
08.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
15.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst
15.11.	Andacht auf den Friedhöfen	09.45 Uhr	Friedhof Isenstedt
		11. 45 Uhr	Friedhof Frotheim
22.11.	Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Verlesen der Verstorbenen
29.11.	1. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim



Gemeindebüro: Viola Gläser,

Kirchstraße 33a, 32339 Espelkamp-Isenstedt

Öffnungszeiten: Mo.: 16 – 18 Uhr Di. und Do.: 9 – 12 Uhr

Tel. 05743 - 1475

E-Mail: Isenstedt-Frotheim@kirchenkreis-luebbecke.de

<https://www.isenstedt-frotheim.de>

Volksbank Lübbecker Land eG

Kontoinhaber: Evang. Luth. Kirchengem. Isenst.-Frotheim

IBAN: DE91 4909 2650 3700 0194 00; BIC: GENODEM1LUB

Gemeindepfarrer

Michael Wendel

Tel.: 05743/920820

Mail: Michael.Wendel@ekvw.de

Küsterin

Doris Speckmeier

Tel.: 05743 4515

Küsterin/Vertretung

Ulla Sielermann

Tel.: 05743 2113

Kirchenmusik

Annegret Blomeyer (Chorleiterin)

Tel.: 05732 73405

Handy.: 0160 94910149

Johannes Hartmann (Organist)

Tel: 0160 8401017

Mail: johannes-hartmann.mi@web.de

Posaunenchor

Dirk Grannemann

Tel.: 05772 99510

Mail.: pc.isenstedtfrotheim@web.de

Seniorenkreis

Ulla Sielermann

Tel.: 05743 2113

Diakoniestation Espelkamp

Tel.: 05742 920400

Kirchbauförderverein

Bernd Riechmann

Tel.: 05743 933888

Klusbeauftragte

Daniela Heiderich

Tel.: 05772 915880

Marcus Fromm

Kindergarten Frotheim

Arenskampweg 3

Ltg.: Susanne Diekmann-Harms

Tel.: 05743 8650

kiga.frotheim@kirchenkreis-luebbecke.de

<https://www.kita-frotheim.de>

Kindergarten Isenstedt

Ltg.: Michelle Debik

Goldflegge 4

Tel.: 05743 8203

kiga.isenstedt@kirchenkreis-luebbecke.de

<https://www.kita-isenstedt.de>

Jugendreferentin

Kornelia Kirchner

Kirchstr. 33, Tel.: 05743 9289347

Mail: kornelia.kirchner@ekvw.de

CVJM Isenstedt-Frotheim

Ulrich Stockmann

Tel.: 05743 2975

Handy: 0171 9589000

Mail: ulrichstockmann@gmail.com

CVJM-Haus in Frotheim

Handy: 0176 51666987

www.cvjm-isenstedt-frotheim.de